

## **Bericht zur Gemeinderatssitzung am 25.06.2020**

### **1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.05.2020 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Es wurde beschlossen zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen eine Leistungsprämie zu gewähren.
- Es wurde eine Höhergruppierung von zwei Mitarbeiterinnen beschlossen.
- Weiter wurde beschlossen ein bisher befristetes Arbeitsverhältnis in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu überführen.
- Letztlich wurde der Vorsitzende beauftragt einen ausgehandelten Übergangspachtvertrag für das Restaurant „Schieferhaus - Genuss am See“ im Schiefererlebnis zu unterzeichnen.

### **2. Neuerstellung Bauhof**

Frau Stiefel vom Architekturbüro Kölmel stellte die Planung in kurzen Zügen vor. Das Gebäude hat eine Gesamtlänge von 35,96 m und eine Breite von 21,27 m. Die Lagerhalle hat eine Breite von 18,48 m. Der Dachvorsprung am Gebäudeeingang beträgt 3 m, an der Rückseite 1,50 m. Sämtliche Gerätschaften des Bauhofs können im neuen Gebäude untergebracht werden. Das Gebäude wurde an die Baugrenze angepasst, hier läuft noch die Abstimmung mit dem Bauamt. Die Umfahrung des Gebäudes mit dem Unimog ist möglich, auch wenn der Waschplatz später eingehaust werden sollte. Das Gebäude wird mit einer Wärmepumpe beheizt. Außerdem ist eine PV-Anlage mit 100 m<sup>2</sup> auf dem Flachdach des Bürogebäudes angedacht. Auf der Warm- und Kalthalle ist ein Pultdach mit Sandwicheindeckung vorgesehen. Bürgermeister Müller ging auf die Kosten ein. Der Kostenvoranschlag lag bei 1,26 Mio €. Nach Einarbeitung aller Verbesserungsvorschläge inklusive PV-Anlage liegen die geschätzten Kosten nun bei 1,4 Mio €. Ein Zuschuss aus ELR-Mitteln in Höhe von 211.200 € wurde bereits bewilligt. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss der vorgestellten Planung für die Erstellung eines neuen Bauhofs zuzustimmen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Die Verwaltung wurde beauftragt, das erstellte Baugesuch an die Baurechtsbehörde weiterzuleiten.

### **3. Innere/Äußere Dorfstraße, Platz- und Straßengestaltung 1. Bauabschnitt**

Herr Ohnmacht vom Ingenieurbüro Ohnmacht Ingenieure stellte den Entwurf für die Platzgestaltung und die Sanierung der Äußeren/Inneren Dorfstraße vor. Es ist geplant, die Fahrbahn zu erneuern, und einen Gehweg zu erstellen. Auf der Wiese gegenüber dem Rathaus wird ein Platz mit Parkplätzen und Fahrgasse erstellt. Es ist vorgesehen, den Bereich zu pflastern. Außerdem wird eine Hülse für den Maibaum oder Narrenbaum installiert. Diese Vorrichtung kann komplett entfernt werden, wenn sie nicht benötigt wird. Der neugestaltete Platz kann zukünftig für Feste genutzt werden. Ob ein Strom- und Wasseranschluss auf dem Platz eingerichtet wird, wird noch geprüft. Vom Gemeinderat wurde angeregt, nicht den gesamten Platz zu pflastern und dafür mehr Grünfläche zu belassen. Im Haushaltsplan 2020 wurden Mittel in Höhe von 175.000,- € eingestellt. Ein Zuschussbescheid im Rahmen des Programms ELR in Höhe von 73.450,- € ist bereits bewilligt. Aus dem Ausgleichsstockprogramm wurden weitere 70.000,- € beantragt. Hierzu liegt noch keinen

Bewilligungsbescheid vor. Der Gemeinderat fasste mehrheitlich den Beschluss der vorgestellten Planung zuzustimmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ohnmacht Ingenieure nach Eingang des Bescheids auf Ausgleichsstockmittel, die Ausschreibung für die Maßnahme in die Wege zu leiten.

#### **4. Innerortsbaug Gebiet „Kaffeebühl“**

Herr Laubenstein vom Büro Fritz und Grossmann informierte den Gemeinderat über die vorgesehenen Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Bebauungsplan. Er begründete die Änderung mit dem Wandel von einem Mischgebiet (hier kann nichtstörendes Gewerbe angesiedelt werden) in ein reines Wohngebiet. Herr Laubenstein führte aus, dass es sich bei dem Baugebiet weiterhin um 2 Teilflächen handelt. Es sind öffentliche Stellflächen vorgesehen. Nebenanlagen wie Garagen sind auch auf den nichtüberbauten Flächen möglich. Pro Wohnung sind 2 Stellplätze eingeplant. Die Dachhöhen wurden denen der umliegenden Gebäude angepasst. Es wird empfohlen, Flachdächer (von Garagen) zu begrünen. Das Pflanzgebot wurde angepasst. Die Gärten sollen mit regionalen Gewächsen bepflanzt werden. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss der Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kaffeebühlstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zuzustimmen. Die vorgestellten Änderungen des Bebauungsplans werden befürwortet und gebilligt. Die Offenlage des Bebauungsplanentwurf „Kaffeebühlstraße“ 1. Änderung wurde beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Verwaltung soll in Zusammenarbeit mit dem Büro Fritz und Grossmann Umweltplanung GmbH, die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB veranlassen.

#### **5. Digitalfunk Feuerwehr**

Feuerwehrkommandant Stephen Mocker erläuterte dem Gemeinderat die notwendigen Anschaffungen für den Digitalfunk, und führte kurz die Vorteile auf. Er erklärte, dass Digitalfunk ähnlich wie ein Smartphone funktioniert. Es ist möglich zu telefonieren, GPS-Daten zu übermitteln und SMS zu schreiben. Außerdem kann es als Navigationssystem genutzt, und zur Ortung von Fahrzeugen eingesetzt werden. Mit dem Digitalfunk kann bundesweit gefunkt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Dormettingen hat sich mit anderen Feuerwehren zusammengeschlossen, um ein möglichst kostengünstiges Angebot für die Umrüstung auf Digitalfunk zu erhalten. Die Firma KTF Feuchter aus Ehningen hat sich letztes Jahr das Feuerwehrgerätehaus und das Löschfahrzeug von Dormettingen angeschaut. Nun wurde ein konkretes Angebot vorgelegt. Im Haushaltsplan für das Jahr 2020 wurden für die Umrüstung auf Digitalfunk 10.500 € berücksichtigt. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss die Firma KTF Feuchter aus Ehningen gemäß ihrem Angebot mit der Lieferung und Montage von Gerätschaften für die Umrüstung der freiwilligen Feuerwehr Dormettingen auf Digitalfunk zum Preis von 10.579,86 € zu beauftragen.

## **6. Bausachen**

### **a) Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage – Heiledornstraße**

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem eingereichten Baugesuch auf Erstellung eines Wohnhausneubaus mit Doppelgarage in der Heiledornstraße 4 und den beantragten Befreiungen vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt Zollernalbkreis zu.

### **b) Anbau Windfang an bestehendes Wohnhaus und Neubau einer Doppelgarage – Jahnstraße 3**

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Anbau eines Windfanges an das bestehende Wohnhaus und dem Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Jahnstraße 3 zu. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

### **c) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Erweiterung des Retentionsbeckens und Ertüchtigung der Gesamtanlage – An der Bräunegrube 2**

Herr Ohnmacht vom Ingenieurbüro Ohnmacht Ingenieure berichtete, dass es vor einigen Jahren bei der Firma FBW zu einem Betriebsunfall kam, bei dem Betonschlamm in das Retentionsbecken abgeleitet wurde. Die Firma FBW hat nun in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Ohnmacht Ingenieure eine Untersuchung über die Funktionsfähigkeit der Oberflächenwasserableitung in die Wege geleitet. Nun legte die Firma FBW eine Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis mit Erweiterung eines Retentionsbeckens und der Ertüchtigung der Gesamtanlage vor. Die Gemeinde Dormettingen wurde hierzu um eine Stellungnahme durch die Wasserrechtsbehörde gebeten. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, den Planungen in Bezug auf eine wasserrechtliche Erlaubnis für die Erweiterung eines Retentionsbeckens und Ertüchtigung der Gesamtanlage zuzustimmen. Es wurden keine Einsprüche erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

### **d) Satteldach auf vorhandene Doppelgarage – Bühelstraße 5**

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauvorhaben auf Überdachung einer vorhandenen Doppelgarage mit einem Satteldach auf dem Grundstück Bühelstraße 5 zu. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

## **7. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bürgermeister Müller gab bekannt, dass in der Mehrzweckhalle eine neue Spülmaschine angeschafft werden muss, da in Kürze eine Hochzeit stattfindet. Die alte Spülmaschine ist defekt. Er berichtete, dass ein Angebot der Firma RGK in Höhe von 5.997,- € vorliegt. Eine höherwertige Maschine würde ca. 900 € mehr kosten. Es wurden Vergleichsangebote eingeholt. Die Firma RGK ist jedoch als einzige in der Lage, die Spülmaschine recht kurzfristig zu liefern. Der Gemeinderat vertritt einstimmig die Meinung, dass eine neue Spülmaschine so schnell wie möglich bestellt werden soll. Bürgermeister Müller wird hierzu eine Eilentscheidung fällen.

## **8. Anfragen**

### **- Digitalfunk Feuerwehr**

Es wurde angeregt, die anfallenden Wartungen für den Digitalfunk in Kooperation mit anderen Gemeinden zu beauftragen um Kosten einzusparen. Bürgermeister Müller nimmt den Vorschlag auf und wird dieses Thema weiterverfolgen.

### **- Hülse für den Maibaum**

Es wird darum gebeten, die Vereine zu unterweisen, und ihnen eine Handreichung zum Umgang mit der Hülse mitzugeben. Bürgermeister Müller bestätigte, dass es auch in der Vergangenheit immer eine Unterweisung gab.

### **- Schachtdeckel Kreuzung Bühlstraße/Kaffeebühlstraße/Hölderlinstraße**

Der Schachtdeckel in dieser Kreuzung ist laut beim Überfahren. Bürgermeister Müller wird dies an den Bauhof weiterleiten.

### **- Messwerte Firma Holcim**

Es wird darum gebeten, einen aktuellen Bericht über die Messwerte der neu geschaffenen Depositionsmessstellen der Firma Holcim anzufordern. Bürgermeister Müller wird bei der Firma Holcim nachfragen.

Mit einem Dank an den Gemeinderat für die gute und intensive Mitarbeit und an die Zuhörerschaft für Ihr Interesse schloss der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:50 Uhr.